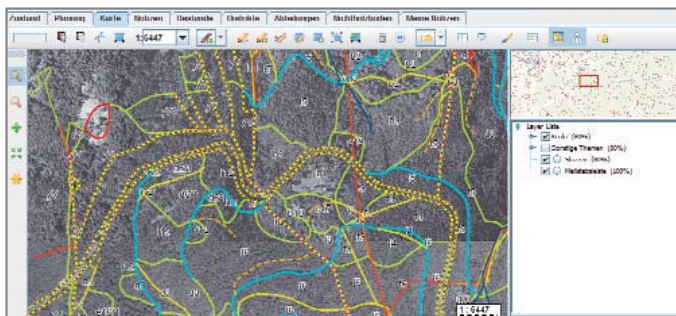


Mobile Revolution im Wald

(Bild: SimoBIT)



Fast ein Drittel der Fläche in Deutschland ist mit Wald bedeckt. Papier, Stift sowie eine Vielzahl papierbasierter großformatiger Karten sollen als Arbeitsmittel der ca. 1,3 Mio. in der Holz- und Forstwirtschaft arbeitenden Menschen von der Mobility@forest-Lösung, entwickelt vom ATB – Institut für angewandte Systemtechnik, abgelöst werden. Die Lösung unterstützt die klassischen Außentätigkeiten im Wald und steht trotzdem für eine neuartige nutzerorientierte IT-Infrastruktur eines mobilen Arbeitsplatzes für den Forstbetrieb. Durch die Verknüpfung von geografischen Informationssystemen mit Ortungs- und Markierungstechniken (z.B.

GNSS, RFID) und mit mobilen Kommunikationstechniken (z.B. UMTS, GSM/GPRS) werden sich Arbeiten in der Forstwirtschaft wie zum Beispiel die Kartierung von Waldstücken, die unsichtbare und dauerhafte Markierung von Messpunkten im Wald oder die Abgrenzung von Windwurfflächen grundlegend ändern. Auch soll sich eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Behörden ergeben, insbesondere bei der Geodaten-nutzung. Gleichwohl ist Mobility@forest auch auf andere öffentliche Aufgabenstellungen übertragbar wie beispielsweise Vermessungsaktivitäten, Katastrophenschutz, Kartierungsarbeiten usw.